

Der Fall des Monats

## Bieten Pflegezusätze in Kompressionsstrümpfen die Möglichkeit, die Patientencompliance zu verbessern?

Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie in Berlin stellte Dr. Guido Bruning eine Studie zum Nutzen des Zusatzes von Aloe Vera in Kompressionsstrümpfen vor, deren Ergebnisse im aktuellen „Fall des Monats“ vorgestellt werden:

Die Kompressionstherapie ist die Basistherapie sowohl des Phleb- als auch des Lymphödems. Hierbei stellen sich immer wieder Probleme bei der Versorgung mit Kompressionsstrümpfen ein. Die Patienten klagen häufig über trockene Beine, Schuppung der Haut, Juckreiz, Rutschen des Strumpfes, Einschneiden und Faltenbildung.

Ein Versuch, diese Problematik zu verbessern, ist der Zusatz von Pflegesubstanzen in den Strumpf. Hierzu stehen mittlerweile verschiedene Techniken zur Verfügung. Die derzeit modernste und effektivste ist die Einbindung von Mikrokapseln in das Garnmaterial, die mit verschiedenen Substanzen gefüllt werden können. Durch den Hautkontakt werden die Pflegesubstanzen aus den Mikrokapseln langsam freigesetzt und gelangen auf die Patientenhaut. Die Mikroverkapselung ist stabil und übersteht auch die Wäsche des Strumpfes problemlos.

In einer prospektiven, randomisierten Studie wurden nun ein Strumpf mit Aloe Vera und Vitamin E in Mikroverkapselung mit einem vergleichbaren Strumpf ohne mikroverkapselte Pflegesubstanzen in der Länge A-D nach einer Varizenoperation miteinander verglichen.

In validierten Fragebögen zu Lebensqualität und Patientennutzen konnte nachgewiesen werden, dass die Lebensqualität der Patienten durch eine Operation der Varikosis signifikant verbessert werden konnte. Da diese Fragebögen einen breiten Querschnitt abbilden und die Strumpfversorgung hier nur einen kleinen Ausschnitt einnimmt, war dadurch kein Einfluss durch den Zusatz von Pflegesubstanzen nachweisbar.

Eindeutig beantwortete jedoch der Patient in freien Fragebögen diese Frage: Sowohl der Tragekomfort, als auch der Juckreiz und der Hautzustand verbesserten sich für den Patienten durch den Zusatz der Pflegeprodukte signifikant. Dies konnte auch objektiv anhand der gemessenen Hautfeuchtigkeit nachgewiesen werden (s. Abbildung).

Das Ergebnis hat uns sowohl überrascht als auch überzeugt. Es ist davon auszugehen, dass durch die verbesserten Trageeigenschaften die Strümpfe vom Patienten länger getragen werden und somit eine erheblich effektivere Kompressionstherapie stattfinden wird. Auch Kontakt-



Dr. Guido Bruning

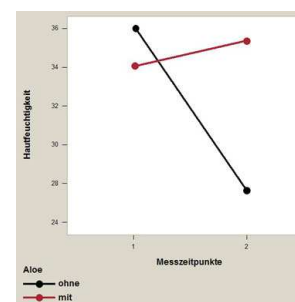


Abbildung: Gemessene Hautfeuchtigkeit unter dem Strumpf

allergien, die eventuell durch eine Substanz wie Aloe Vera zu erwarten gewesen wären, traten im Patientengut nicht auf.

Quelle: 53. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie (2011): Bringt der Oberschenkelkompressionsstrumpf postoperativ messbare Vorteile?, Bruning G, Kath W, Augustin M

Für Rückfragen steht zur Verfügung: Dr. Guido Bruning, Tabea GmbH & Co.KG, Kösterbergstr. 32, 22587 Hamburg

## Wussten Sie schon...

### ... worin sich flach- und rundgestrickte Kompressionsstrümpfe voneinander unterscheiden?

Rundgestrickte Kompressionsstrümpfe sind ohne, flachgestrickte mit Naht.

Rundgestrickte Strümpfe werden auf einem runden Strickzylinder gefertigt. Bei diesem Produktionsverfahren können keine Maschen zu- oder abgenommen werden, die anatomische Formgebung erfolgt durch eine Änderung der Maschengröße und der Fadenspannung. So können verschiedene benötigte Umfänge und Größen abgedeckt werden. Rundgestrickte Kompressionsstrümpfe gibt es sowohl als Serien- als auch als Maßstrümpfe.

Alle wesentlichen phlebologischen Erkrankungen werden mit rundgestrickten Kompressionsstrümpfen versorgt.

Grenzen hat das Rundstrickverfahren bei sehr großen Umfangsmaßen und bei den für Ödempatienten klassischen Kalibersprüngen. Für diese sind nur flachgestrickte Strümpfe geeignet.

Beim Flachstrickverfahren entsteht ein flaches, zweidimensionales Gestrick. Bei diesem Strickverfahren ist es möglich, Maschen zu- oder abzunehmen und die Form des Strumpfes dadurch auf alle existierenden Umfangsvariationen abzustimmen. So wird auch bei extremen Ödemformen ein optimaler Druckverlauf ermöglicht.

Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe sind außerdem formstabiler. Sie legen sich nicht in die Hautfalten von Ödempatienten, unerwünschte Einschnürungen werden verhindert. Der Massageeffekt, den die gröbere Struktur der flachgestrickten Produkte auf das subkutane Bindegewebe auslöst, hat einen positiven Einfluss auf die Kontraktion der Lymphgefäße. Die höhere Luftdurchlässigkeit und Atmungsaktivität erhöhen zudem die Patientencompliance.

Ein weiterer Vorteil der Flachstrickprodukte ist, dass der Arbeitsdruck - also der physikalische Druck, den das Gestrick gegen die Bewegung der Muskulatur erzeugt - wesentlich höher ist. Bei Ödempatienten wird dadurch die Gefahr einer Reödematisierung deutlich verringert.

In der am 5. Januar 2006 veröffentlichten Fortschreibung der Produktgruppe 17 „Hilfsmittel zur Kompressionstherapie“ des Hilfsmittelverzeichnisses wird erstmalig zwischen flach- und rundgestrickten Kompressionsstrümpfen unterschieden.

## Aktuelles aus der Gesundheitspolitik

- ✓ Der morbiditätsorientierte Risikostrukturausgleich (**Morbi-RSA**) ist nach Ansicht der Betriebskrankenkassen im Unternehmen (BKKiU) nicht in der Lage, Chancengleichheit für Krankenkassen, die im Wettbewerb stehen, zu schaffen. Er sei intransparent, manipulationsanfällig und habe erhebliche Systemfehler.
- ✓ Das Tauziehen zwischen dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG), den Koalitionären und Vertretern der Bundesländer um die **Ambulante Spezialärztliche Versorgung (ASV)** ist noch nicht abgeschlossen. Noch gibt es keine Einigung über eine Formulierungshilfe aus dem Hause Bahr.

## Industrieticker



**mediven elegance Isis designed by Wolfgang Joop.** Die neue limitierte Edition ist der Compliance-Kick zur kontinuierlichen, erfolgreichen Therapie für alle Venenpatientinnen. Neben der therapeutischen Effektivität motivieren der modische Aspekt, das edle, facettenreiche Design und

das softe Material zum kontinuierlichen Tragen. Eine Arzt-Informationsbroschüre kann bei medi, Kathrin Suttner, Tel. 0921 912-1388, kathrin.suttner@medi.de, angefordert werden.

\*\*\*



Der **Juzo® Dynamic Cotton Rib** empfiehlt sich für Sie und Ihn bei vielen phlebologischen Erkrankungen. Durch seinen fast 40-prozentigen Baumwollanteil und seine robuste Machart eignet sich der Kompressionsstrumpf ideal für Arbeit und Sport. Der

Strumpf ist sehr hautfreundlich und angenehm zu tragen. Neu gibt es seit Oktober 2011 die Farbe Coolgrey! Mehr Informationen unter [www.juzo.com](http://www.juzo.com).



**Interaktive Verordnungshilfe von Bauerfeind.** Unter

[www.bauerfeind.com/cvi](http://www.bauerfeind.com/cvi) können Ärzte das interaktive VenoTrain-Verordnungsposter für ihre Arbeit und zur

Patientenberatung nutzen. Sie können dort u.a. Informationen zu phlebologischen Krankheitsstadien nach CEAP-Klassifikation abrufen, sich zum therapeutischen Hintergrund von Ruhe- und Arbeitsdruck bei Kompressionsstrümpfen belezen und die VenoTrain-Produkte anklicken.

\*\*\*



**Farbberatungs-Guide: SIGVARIS**, der Hersteller von medizinischen Kompressionsstrümpfen, hat erstmalig für den Sanitätsfachhandel einen Farbberatungs-Guide entwickelt. Er gibt z. B. Antwort auf die Frage: Wie

kann ich die neuen **MAGIC COLOURS 2011/2012** Trendfarben eigentlich tragen? Das Tool unterstützt nicht nur die Fachverkäuferinnen im Verkauf, sondern ist auch ein idealer Modebegleiter für deren Kundinnen. [www.sigvaris.de](http://www.sigvaris.de)



**JOBST® Elvarex® Farben.**  
JOBST® Elvarex® Beinstrümpfe sind ab Anfang November in drei neuen Farben erhältlich: Dunkelblau, Dunkelbraun und Grau. Mit den bereits vorhandenen Farben Beige und Schwarz stehen nun insgesamt fünf edle und

dezenzte Farben in den Kompressionsklassen 1-4super zur Auswahl. Für weitere Informationen senden Sie uns bitte eine E-Mail an folgende Adresse: [jobst.gmbh@bsnmedical.com](mailto:jobst.gmbh@bsnmedical.com).



**Memory Aloe Vera** erhöht die Feuchtigkeit der Haut nachweislich. Das ist das Ergebnis einer Studie unter Dr. Guido Bruning, Chefarzt im Zentrum für Venen- und Dermatochirurgie des Krankenhauses Tabea in

Hamburg. Hautzustand sowie Pruritus besserten sich bei Patienten, die Memory Aloe Vera trugen, deutlich und sorgten so für einen angenehmen Tragekomfort. Weitere Informationen zum Produkt unter [www.ofa.de](http://www.ofa.de)

## Terminhinweise

- 12.11.2011, Melk (Österreich) Workshop "Schaumsklerosierung"  
[www.phlebologie-aktiv.org](http://www.phlebologie-aktiv.org)
- 18.11.2011, Hilden Workshop "Sklerotherapie"  
[www.capio-klinik-im-park.de](http://www.capio-klinik-im-park.de)
- 02. - 03.12.2011, Riga 5<sup>th</sup> International Master Course in Phlebology  
[www.baltic-phlebology.org](http://www.baltic-phlebology.org)
- 01. - 04.02.2012, St. Gallen 56. Jahrestagung der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e. V.  
[www.gth2012.org](http://www.gth2012.org)
- 24. - 25.02.2012, Bonn 18. Bonner Venentage  
[www.viavital.net](http://www.viavital.net)